

## U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

### TISCHLERHANDWERK

Tischler/in (13270-00)

### HOLZBILDHAUERHANDWERK

Holzbildhauer/in (53160-00)

#### 1 Thema der Unterweisung

Holzbearbeitungs- und Verbindungstechniken II

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

**Zeitanteil**

- |     |  |      |
|-----|--|------|
| 3.1 | <b>Rahmenverbindungen mit hohen Ansprüchen an Optik und Konstruktion manuell herstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rahmenverbindungen unter Berücksichtigung der Anwendung herstellen, insb. Schlitz und Zapfen auf Gehrung und eingestemmte Zapfen/Nutzapfen</li> <li>▪ Schneidengeometrie des Hobels auswählen und anwenden</li> </ul> | 55 % |
| 3.2 | <b>Brettverbindungen mit hohen Ansprüchen an Optik und Konstruktion manuell herstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kasteneckverbindungen unter Berücksichtigung der Anwendung herstellen, insb. halbverdeckte einseitig auf Gehrung abgesetzte Zinkung</li> <li>▪ Schneidengeometrie der Säge auswählen und anwenden</li> </ul>           | 40 % |
| 3.3 | <b>Bogenförmige Konturen manuell herstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konturen herstellen, z.B. unter Verwendung von Schweif-<br/>säge, Raspel und Feile</li> </ul>   | 5 %  |

---

100 %

---

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
  - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
  - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
  - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
  - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
  - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
  - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
  - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
  - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
  - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
  - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
  - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
  - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
  - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
  - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
  - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes